

Motorradkombis werden bei uns gewaschen oder besser gesagt, es ist eine Nassreinigung. **Der Preis dafür ist 89,-** und man bekommt eine saubere, geölten, imprägnierte, nach kokos riechende, weiche und geschmeidige Kombi zurück.

### **Wie kommt man nun zu einem solchen Reinigungsergebnis, ich erkläre es Euch im Detail.**

Zuerst mal alle Reißverschlüsse mit einer Sicherheitsnadel sichern, alle Taschen ausräumen und die Protectoren entfernen, die mit Klett befestigt sind bzw. die in Taschen stecken. Die Protectoren könnt Ihr auch selber ausbauen. Wir entfernen die Protectoren nur aus einem Grund, damit es dahinter besser trocknen kann. Kaputt gehen sie durch das Waschen nicht, deshalb können die eingenähten Protectoren oder die sehr schwer entfernbaren Höcker auch drin bleiben. Die Schleifer könnt Ihr auch dran lassen.

Unser Waschmittel ist ein sehr gutes, teures Spezialwaschmittel für Leder. Es arbeitet im sauren Bereich und garantiert somit, dass die Bindung der Gerbstoffe an der Lederfaser erhalten bleiben. Mit anderen Worten, dass Leder wird nicht hart. Das Waschmittel kann aber auch keine Wunder vollbringen. Bevor ein Kombi in die Waschmaschine kommt, wird er erst von Hand, mit weichen Bürsten und verschiedenen starken Lederreinigern vom Oberflächenschmutz befreit. Bei manchen Kombis weiß man was man gemacht hat wenn man sich durch den Schmutz von 100.000 km und der Million von Fliegenleichen gekämpft hat, aber ohne diesen aufwendigen manuellen Schritt, ist keine Qualität zu erreichen.

Das Waschen in der Waschmaschine ist auch so eine "Wissenschaft" für sich. Klar kann man eine Haushaltwaschmaschine bei 30°C und ein Schonprogramm benutzen. Durch die vielen Jahre, in denen wir uns mit Kombis beschäftigen und durch die Möglichkeiten unserer Miele Waschmaschine, die frei programmierbar ist, haben wir für fast jede Situation spezielle Waschprogramme entwickelt. Wir halten die mechanische Belastung (Trommeldrehung) so gering wie möglich bzw. wie nötig, um einen sehr guten Reinigungseffekt zu erzielen, aber trotzdem das Leder zu schonen.

Bei der Trocknung ist nun Geduld angesagt. Manche Kombis brauchen 4-5 Tage, manche aber auch 10 Tage. Leder kann 30% von seinem Gewicht an Wasser speichern, ohne das es sich nass anfühlt. Ich sag mir lieber etwas länger trocknen, als wenn dann in ein paar Wochen das "Gemuffel" losgeht. Mit Hitze kann man auch nur das Leder zum Einlaufen bringen oder es wird hart. Wir trocknen bei Zimmertemperatur 20-25 °C und saugen die feuchte Luft ab.

Wenn wir die Kombi für trocken halten, sprühen wir sie komplett mit einem Spezialöl ein. Das sind dann die reinsten "Ölsardinen".

Nach einer Nacht ist das Öl aber komplett eingezogen. Da wollen wir es auch hin haben. Damit die Oberfläche keinen Schaden nimmt, wird jedes Teil in einen Sack aus Mangel Tuch gepackt und rolliert nun ca. 45 Minuten in der Veloursmaschine. Das ist eine große Trommel ohne Heizung, aber mit einem Umluftsystem. Das heizt sich auf ca. 30°C auf. Wenn man etwas gescheiter sprechen möchte, kann man auch sagen, wir walken das Leder.

Die Protectoren macht Ihr bitte selbst wieder rein. Es ist Eure Sicherheit.